

SONSTIGE LEISTUNGEN IM ENGLISCHUNTERRICHT DER SII

ART DER KONTINUIERLICH ZU BEOBACHTENDEN UND ZU BEWERTENDEN LEISTUNGEN

(„kommunikatives Handeln“ – (mündliche) „Sprachproduktion“ – „kooperative Leistungen“ nach KLP G8, S. 48 und Lehrplan Englisch S. 100 - 105)

- **individuelle Beteiligung** am Unterrichtsgespräch in Phasen der Plenumsarbeit (Kompetenz laut KLP G8 „Sprechen: An Gesprächen teilnehmen“; darüber hinaus: Verfügbarkeit des themenbezogenen Wortschatzes, spontane Sprachproduktion und Risikobereitschaft, kommunikative Strategien)
- **Einzelleistungen** im Kompetenzbereich „Sprechen: zusammenhängendes Sprechen“ nach KLP G8, z.B. in Form von Präsentationen, vorgetragenen Hausaufgaben; darüber hinaus: Verfügbarkeit des themenbezogenen Wortschatzes, Organisation des Arbeitsvorhabens (z.B. bei Referaten), Materialeinsatz, Struktur, adressatenbezogenes Sprechen
- Prozessbeobachtung/Prozessdokumentation und Bewertung von Produkten in Phasen von **Team- und Gruppenarbeit**
- **längerfristig gestellte komplexe Aufgaben**, die von den SuS einzeln oder in Gruppen mit einem hohen Anteil der Selbstständigkeit bearbeitet werden sowie den Arbeitsprozess begleitende Produkte (z.B. *Reading Journal*, Dokumentation von Planung und Arbeitsergebnissen)
- einzelne **Kompetenzüberprüfungen** bzw. „**schriftliche Übungen**“ (LP Englisch S. 100), z.B. zur Wortschatzüberprüfung, Hör- und Leseverstehensübungen, etc.)

Ab 2014 kommt der Schulung des monologischen und dialogischen Sprechens sowie den Kriterien der Beurteilung dieser Kompetenzbereiche besondere Bedeutung bei der Vorbereitung der in einem der Halbjahre der Qualifikationsphasen durchzuführenden mündlichen Prüfung als Ersatz für eine Klausur zu.

NOTENFINDUNG UND TRANSPARENZ DER BEWERTUNG

Die Bewertung der „Sonstigen Leistungen“ erfolgt nach einheitlichen, den SuS zu Beginn eines Schuljahres transparent zu machenden Kriterien, auf die in jeweils am Quartalsende erfolgenden Bewertungs- und Feedbackgesprächen Bezug genommen wird.

Zur Stärkung der Selbstevaluationskompetenz der SuS sind Kriterien der Bewertung einzelner Arbeitsphasen transparent zu machen bzw. angelehnt an klar umrissene Kompetenzbereiche mit den SuS gemeinsam zu entwickeln (z.B. in Form von Kriterienrastern, die sich beispielsweise in Bezug auf die Kompetenz „An Gesprächen teilnehmen“ an den Skalen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens orientieren können oder in Form von Festlegungen auf Grundsätze für das kooperative Sprachenlernen, z.B. zur Verwendung der Zielsprache und Wahrnehmung von bestimmten Rollen in Gruppenarbeitsphasen).